

Bürgerstiftung spendet 3500 Euro für Kleinbus der Kanuakademie



**WSV-Vorsitzende Erika Gabler freut sich über die Unterstützung der Kanuakademie.
Archivfoto: Thorsten Gutschalk**

Von Oliver Lohmann

LAMPERTHEIM - Die Bürgerstiftung will Gutes für Lampertheim und seine Bürger bewirken. Jetzt profitiert die Kanuakademie von einer finanziellen Unterstützung: 3500 Euro sind überwiesen worden, um den Kauf eines neuen Fahrzeugs zu ermöglichen.

2014 haben Wassersportverein (WSV) und Kanu-Club die Kanuakademie ins Leben gerufen. Hier gibt es nach der Schule ein Mittagessen, Hausaufgaben-Betreuung und ein sportliches Freizeitprogramm für mehr als 20 Kinder. Um die Schüler transportieren zu können, benötigt die Kanuakademie einen neuen Kleinbus. Einen, der auch den Transport von Gepäck und Zelten ermöglicht, um die Kinder zu einer Regatta fahren zu können. Ein Kleinbus kostet mehr als 50 000 Euro.

Unterstützer sollen auf dem Bus erwähnt werden

Die Verantwortlichen von Kanuakademie und WSV betonten bei einem Treffen mit Vertretern der Bürgerstiftung Lampertheim, dass sie den Geldbetrag für das Fahrzeug zum großen Teil aus eigenen Mitteln stemmen müssten. Der Vorstand der Bürgerstiftung schaute sich nicht nur die Räume der Kanuakademie an, sondern überreichte auch einen symbolischen Scheck über 3500 Euro, den man für den Kleinbus gut gebrauchen kann. „Das ist kein Pappenstiel, das hilft uns. Herzlichen Dank dafür“, sagte WSV-Vorsitzende Erika Gabler beim Vor-Ort-Termin am Altrhein. Glücklicherweise gebe es noch den ein oder anderen weiteren Spender. Alle Unterstützer sollen auf dem Kleinbus erwähnt werden, verriet sie.

Heiko Kiebel vom Kanuakademie-Verein erklärte, der Kleinbus sei bestellt und werde voraussichtlich in drei Monaten geliefert. Vielleicht noch rechtzeitig zur Deutschen Kanu-Rennsport-Meisterschaft in Hamburg, die Ende August, Anfang September stattfindet. „Wir hoffen auch noch auf Geld von der Daimler-Stiftung“, meinte Kiebel. Der Betrag sei aber noch unklar.

Der Vorstand der Bürgerstiftung – Erich Maier, Elzbieta Liermann, Dieter Goll und Ralph Butz waren gekommen – zeigte sich begeistert von der Kanuakademie. Vorstandsvorsitzender Maier machte indes deutlich, dass die Bürgerstiftung nicht die „allgemeine Vereinsarbeit“ in Lampertheim unterstütze. Aber einer der Zwecke der Bürgerstiftung sei die Förderung der Bildung und Erziehung – und mit einer Spende für die Kanuakademie werde das erfüllt. „Das ist ein tolles soziales Projekt.“

- **BÜRGERSTIFTUNG**

Die Bürgerstiftung braucht die Unterstützung engagierter Mitbürger, die bereit sind, ihre Zeit in ausgesuchte Projekte zu investieren. Gesucht werden auch gute Konzepte und Ideen. Weiter sind Bürger gesucht, die bereit sind, das Stiftungsvermögen durch Zustiftung (Mindestbetrag 500 Euro) zu mehren oder mit Spenden zu unterstützen. Weitere Infos im Internet auf www.buergerstiftung-lampertheim.de. (olo)